

Wir freuen uns, dass Du Dich für ein Schnittmuster von „Zierstoff“ entschieden hast und wünschen Dir ganz viel Erfolg und Freude bei der Umsetzung. Bitte lies Dir die Anleitungen vor dem Zuschnitt immer ganz in Ruhe durch. Und solltest Du einmal Hilfe benötigen, findest Du auf unserer Homepage www.zierstoff.de ein umfassendes Näh-Lexikon.

Anleitung für DUNJAs Jacke

Dieser Windbreaker bzw. Übergangsjacke ist ein toller Begleiter durch das ganze Jahr. Die Jacke wird je nach Stoff immer wieder einen anderen Look haben. Dieses Schnittmuster ist nur für Fortgeschrittene Näherinnen zu empfehlen.

Stoffempfehlung: Leichte, weich fallende Stoffe. Wer es dicker mag kann natürlich auch Jacquard Stoffe oder Softshell Stoffe verarbeiten.

Stoffverbrauch bei 1,40 Meter Stoffbreite.

Fertige Länge an der hinteren Mitte gemessen. Die Länge kannst Du selber definieren / auswählen. Du kannst ja z.B. die Gr. 36 mit der Länge von Gr. 40 zuschneiden.

Fertige Brustweite.

Gr.	Stoffverbr.	Fertige Länge	Fertige Brustweite
158:	173,0 cm	58,0 cm	102 cm
164:	179,5 cm	59,5 cm	105 cm
170:	186,0 cm	61,0 cm	108 cm
176:	192,5 cm	62,5 cm	111 cm
36:	199,0 cm	64,0 cm	115 cm
38:	205,5 cm	65,5 cm	121 cm
40:	212,0 cm	67,0 cm	125 cm
42:	218,5 cm	68,5 cm	129 cm
44:	225,0 cm	70,0 cm	134 cm
46:	231,5 cm	71,5 cm	139 cm

Du brauchst noch einen 20 langen teilbaren RV für alle Größen. Die Breite sollte maximal 3 cm betragen. Je feiner der RV ist desto besser.

Plus 2 Druckknöpfe und ein 2 cm breites Gummiband für die Ärmel bzw. ein 4 cm breites Gummiband für den Saum.

Optional Bänder für Verzierungen.

Im Schnitt ist eine Nahtzugabe von 1 cm beinhaltet.

Schnitt: Der Schnitt dieser Jacke ist weit geschnitten. Wir haben oben die fertige Brustweite angegeben, es ist ja wie so oft eine Geschmacksfrage wie weit die Jacke sitzen soll. Bei dickeren bzw. steiferen Stoffen lieber eine schmalere Größe zuschneiden da die Stoffe nicht in sich zusammen fallen. Auch hier gilt das gleiche Prinzip wie oben bei der Länge beschrieben.

Das Ebook ist in Zusammenarbeit mit Sara von „[Sara und Tom](#)“ entstanden.

Schritt 1: Ausdrucken & Ausschneiden

Drucke den Schnitt aus und klebe ihn zusammen. Wie man den Schnitt richtig druckt und zusammenklebt, erklären wir auf unserer Seite www.zierstoff.de im Punkt „über unsere Schnitte“. Wir haben zusätzlich auch noch ein Video dazu gedreht. Wichtig ist, dass das Kontrollmaß von 2 x 2 cm stimmt.

NEU! Du kannst jetzt in der Din A4 - Datei einzelne Größen zum Drucken auswählen! Bitte im Acrobat Reader öffnen und auf der linken Seite die gewünschte Größe auswählen. Zudem sind keine Reihen und Spalten mehr aufgedruckt sondern Buchstaben. Das erleichtert das Zusammenkleben des Schnittmusters.

Falls Dein Drucker nicht bis zum Rand druckt, musst Du die Linien miteinander verbinden. In den meisten Fällen werden die Blätter Kante an Kante zusammengeklebt und die Linien miteinander verbunden.

Der Schnitt ist inkl. Nahtzugabe von 1 cm.

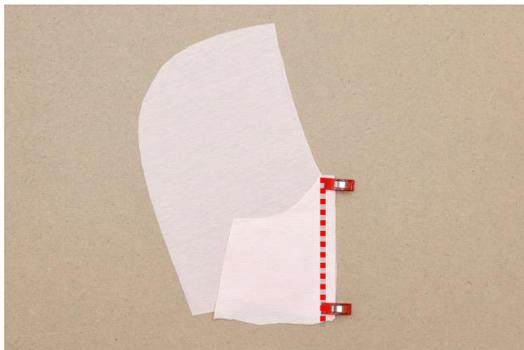
Versäubere die Nähte bzw. Stoffkanten wenn der Stoff ausfranst nach jedem Schritt. Nähe alles mit einem geraden Stich.

Schritt 2: Kapuze nähen

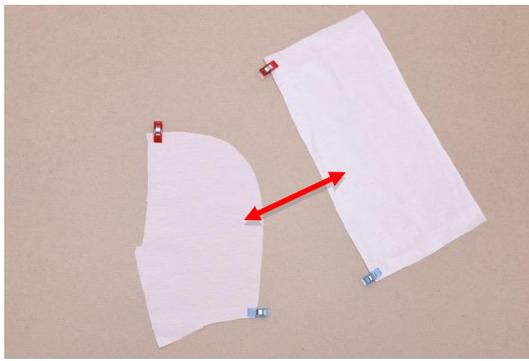
Du benötigst 1x Kapuzenstreifen im Bruch, 2x Kapuze, 2x Kapuze vorne, 1x Kapuzenbeleg im Bruch.



Lege je ein vorderes Kapuzenteil rechts auf rechts auf die Kapuze und nähe es an der kurzen Seite fest. Steppe die Nahtzugabe anschließend von rechts knappkantig fest. Wiederhole dies auf der anderen Seite.



Nähe den Kapuzenstreifen rechts auf rechts an der Kapuze fest und steppe auch die Nahtzugabe von rechts knappkantig ab. Nähe den Streifen dann auch an das andere Kapuzenteil an.



Stecke den Kapuzenbeleg rechts auf rechts an die Vorderkante der Kapuze auf und nähe ihn fest. Schlage dann den Beleg nach innen ein. Achtung: diese Naht wird noch nicht knappkantig von rechts abgesteppt. Lege die Kapuze beiseite.



Wenn Du möchtest kannst Du natürlich auch Ösen in die Kapuze vorne einarbeiten. Diese kannst Du jetzt oder später tun. Die Position ist im Schnittmuster mit einem Bohrloch versehen. Da wir bei rutschigen Stoffen die Erfahrung gemacht haben, dass Ösen nicht so gut halten, würden wir die Stelle der Ösen mit einem Baumwollstoff unterlegen. Bitte die Ösen vorab an einem Reststück testen. Sehr schön sind auch unsere fertigen Leder Patches die wir im Shop anbieten. <https://zierstoff.com/oesen-patches-fuer-kordeln-lederimitat/>



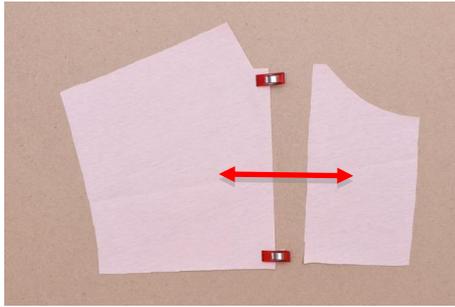
Schritt 3: Vorderteil vorbereiten

Du benötigst: 1x Vorderteil unten im Bruch, 2x Seitenteil, 2x VT-Passe außen, 4x VT-Passe Mitte, 1x VT-RV- Leiste.



Lege je eine „VT-Passe Mitte“ auf die zugehörige „VT-Passe außen“ und nähe sie

rechts auf rechts fest. Steppe diese Naht knappkantig von rechts ab. Wiederhole dies auf der anderen Seite. Jetzt sind noch 2 Teile „VT-Passe Mitte“ übrig.



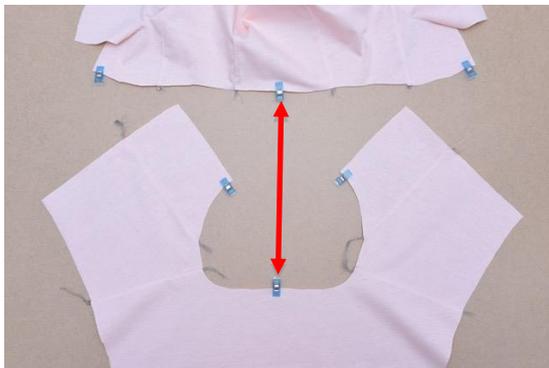
Schritt 4: Schulternähte schließen

Lege die beiden genähten Teile rechts auf rechts auf das Rückteil und schliesse die beiden Schulternähte. (Dabei zeigt wie abgebildet die VT-Passe Mitte auch zur Mitte hin.)

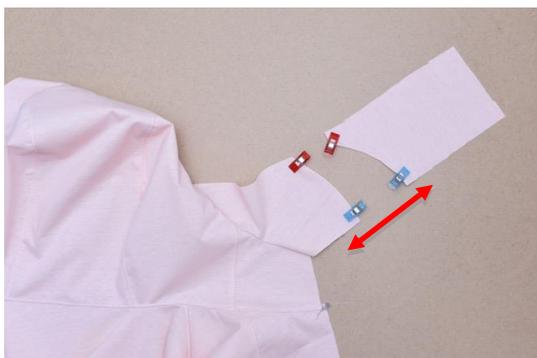


Schritt 5: Kapuze annähen

Lege die Kapuze rechts auf rechts um den Halsausschnitt, so dass die jeweiligen hinteren Mitten aufeinander treffen. Nähe die Kapuze rechts auf rechts an. Achte darauf, dass der Kapuzenbeleg dabei weggeklappt und nicht mit angenäht wird.



Du hast noch „2x VT-Passe Mitte“ übrig. Dieses nähst Du nun rechts auf rechts auf die vordere Unterkante des Kapuzenbelegs an beiden Seiten an.

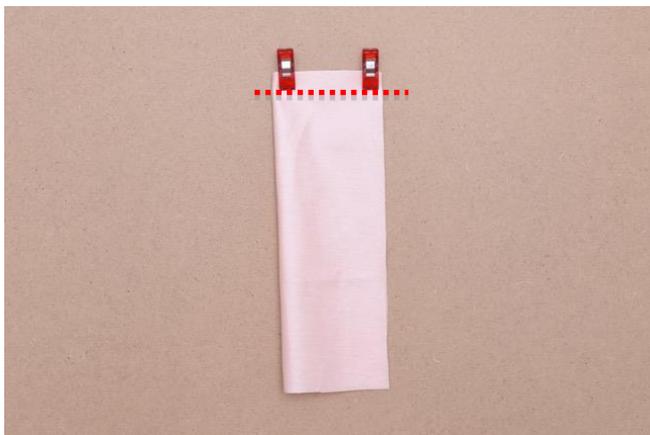


So sieht die Dunja nun aus, wenn die Kapuze angenäht ist.



Schritt 6: Reißverschluss einarbeiten

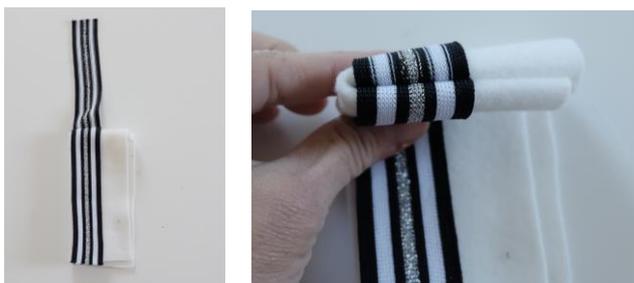
Lege die „VT-RV- Leiste“ im Bruch rechts auf rechts zusammen und schließe eine kurze Kante. Wende die Leiste auf rechts und steppe diese kurze Seite knappkantig ab.



Tipp: Wenn Du möchtest, dann lege doch an die Bruchkante innen ein Band ein. Nach dem Wenden kannst Du das Band dann auf die Leiste aufsteppen.



Entscheide selber ob Du das Band auf eine Seite der Leiste oder auf beide Seiten aufnähen möchtest. In dem Falle lege zwei Bänder rechts auf rechts aufeinander und verarbeite sie wie gerade beschrieben.



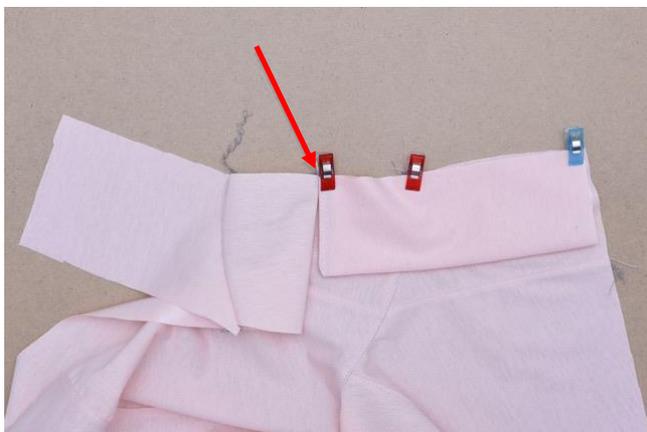
So sieht es dann später aus wenn die Leiste fertig verarbeitet ist.



Diese Leiste trifft nun im nächsten Schritt auf die rechte Seite des Vorderteils.



Die obere, abgesteppte und damit versäuberte Kante der Leiste liegt dabei genau an der Naht zwischen dem Kapuzenbeleg und der innen liegenden VT-Passe.



Auf der Leiste positionierst Du nun rechts auf rechts den RV.

Sara hat sich einen passenden RV gekauft und oben und unten 1 cm Platz gelassen. Wenn Du einen längeren RV einnäht, schließt er unten bündig ab. Achte dann nur darauf, dass der Zipper nicht herausrutschen kann. Du kannst diesen aber auch unten einfach abnähen um das zu verhindern.

Schlage zuerst das obere Stück des RV so ein, so dass es später hübsch aussieht.



Klappe im nächsten Schritt das Innere der Kapuze (Beleg und angefügtes VT-Passe) rechts auf rechts auf den RV und nähe diese Naht fest. Wer sich unsicher ist der kann zuerst den RV annähen und im zweiten Durchgang in der Naht noch einmal durchnähen. (Bei dickeren RV empfehlen wir diesen knappkantig einzunähen, so dass später die Druckknöpfe problemlos angebracht werden können.)



Wende das Teil dann auf rechts. Der RV ist damit sauber eingefasst.



Nun wird die andere RV-Hälfte auf dieselbe Weise an das linke VT genäht. Der Unterschied ist hier, dass sich hier keine RV-Leiste dazwischen befindet.



Nähe auch hier wie oben beschrieben in einem oder 2 Durchgängen den RV und den Beleg fest.



So sieht das von rechts aus. Die RV Leiste hängt „lose“ zur rechten Seite.



So sieht es aus wenn der RV länger abgeschnitten wurde. Nähe diesen wenn möglich unten einmal ab, so dass der Zipper nicht aus Versehen herausrutscht.



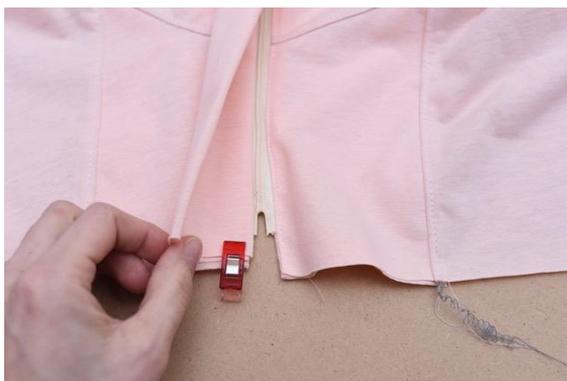
Steppe nun rundherum die innere Belegkante der Kapuze fest. (Siehe die blauen Klammern im Bild unten).



Im nächsten Schritt wird nun die RV Leiste abgesteppt. Diese soll am Ende mittig auf dem RV liegen.

Gehe dazu wie folgt vor:

a) Bei dünnen Stoffen empfohlen: Klappe zuerst die Leiste um 1 cm nach links und dann wieder nach rechts. Steppe sie dann auf dieser Linie von rechts fest. Die Leiste sitzt bzw. überdeckt damit mittig den RV.



b) Bei dickeren Stoffen empfohlen: Klappe zuerst die Leiste um 1 cm nach links und steppe sie ab. Bügel sie dann auf die andere Seite, die Leiste sitzt bzw. überdeckt damit mittig den RV.



Bringe laut Herstellerangaben 2 Druckknöpfe auf der Leiste und an der Jacke an. 1 Knopf befindet sich oben und der andere in der Mitte der Leiste. Optional einfach kleine Druckknöpfe annähen oder die Knöpfe ganz weglassen. Lege die Dunja beiseite.



Tipp: Du kannst die RV Leiste natürlich auch komplett weglassen. Dann ist der Reißverschluss sichtbar und sollte wie oben gezeigt etwas länger sein, so dass er später in die Naht mit eingefasst werden kann.

Schritt 7: Taschen einarbeiten

Nun geht es an die Taschen. Du benötigst 4x Taschenbeutel, 1x VT Tasche, 1x VT-Taschenpatte.

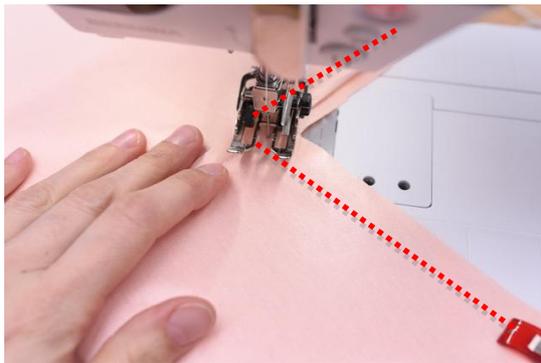
Lege jeweils 2 zugehörige Taschenbeutel rechts auf rechts auf das untere VT bzw auf das Seitenteil. Die gerade Seite des Taschenbeutels liegt dabei nach unten. (Der Knips im Taschenbeutel trifft dabei auf den unteren Knips des Tascheneingriffs. Oben endet der Taschenbeutel 1 cm über dem Knips des Tascheneingriffs.)

Nähe die Taschenbeutel fest, indem Du oben und unten jeweils 1 cm Nahtzugabe offen stehen lässt. Vergiss nicht, diese Naht am Anfang und Ende zu verriegeln.



Lege nun das Seitenteil rechts auf rechts auf das VT. Schlage dann die Taschenbeutel nach außen, so dass sie passgenau rechts auf rechts aufeinandertreffen. Nähe die gerade Seite der Teilungsnaht und die Taschenbeutel in einem Nähdurchgang rechts auf rechts zusammen.

Starte dazu an der geraden Teilungsnaht und nähe in Richtung Taschenbeutel. Wenn Du an der Naht der Tasche angelangt bist, hebst du das Nähfüßchen, drehst das Nähgut und nähst dann weiter. Dasselbe gilt für die untere, eckige Seite des Taschenbeutels. Nähe dann die Teilungsnaht bis zum Ende hin fertig.



Wenn Du möchtest, kannst Du auch diese Nahtzugabe knappkantig absteppen. Dann darauf achten, dass die Taschenbeutel nach vorne liegen und die Tasche nicht aus Versehen zugenäht wird. Wiederhole diese Schritte auch auf der anderen Seite des VTs. Die Taschenbeutel sind nun eingearbeitet.



Jetzt kommt die Brusttasche dran. Schneide an der geraden Seite des unteren Vorderteils an der Ecke der herausstehenden Nahtzugabe den Stoff an beiden Seiten um jeweils 1 cm ein. Dies ist der spätere Tascheneingriff.



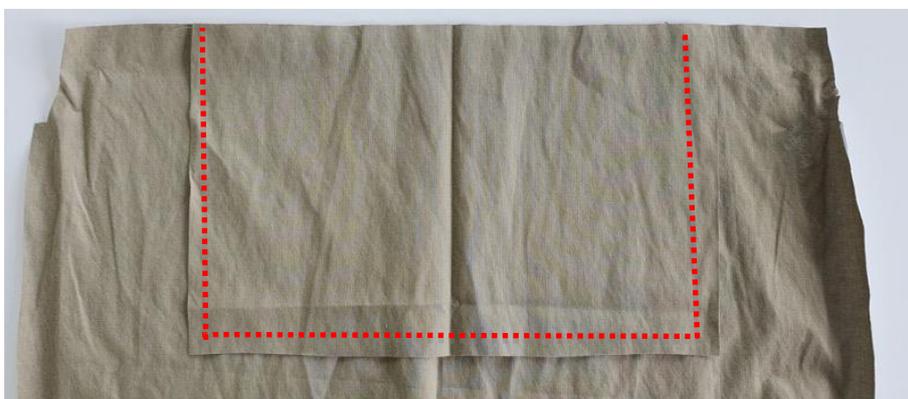
Klappe die Kante des Tascheneingriffs entweder einmal um 2 cm nach innen ein oder 2x um 1 cm. Steppe den Tascheneingriff dann einfach knappkantig ab.



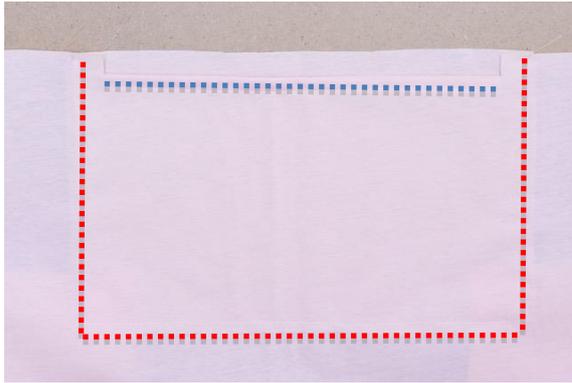
Jetzt wird die VT-Tasche verarbeitet. Wir haben die Tasche hier im Ebook mit offenen Kanten und unversäubert vernäht.

Du kannst aber falls notwendig die Stoffkanten von diesem Teil an allen Seiten vorher versäubern. Es sind 1 cm Nahtzugabe enthalten - somit könntest Du auch die seitlichen und die untere Stoffkanten der Tasche einschlagen und absteppen. Aber Achtung, dann die Stoffkanten auf die rechte Seite hin absteppen, so dass man die Nahtzugabe später von links nicht mehr sieht.

Zuerst wird die Tasche mittig auf das untere Vorderteil positioniert. Lege dazu das untere Vorderteil mit der linken Stoffseite nach oben vor Dir hin. Lege dann die große Tasche mittig auf das Vorderteil auf. Auch hier zeigt die linke Stoffseite nach oben. Die Tasche soll zu beiden Seiten den gleichen Abstand haben. Die Tasche schließt an der oberen Kante des Vorderteils bündig ab. Stecke die Tasche gut fest und steppe sie an den Seiten und unten knappkantig fest.



So sieht die Stepplinie dann von rechts gesehen aus. Der vorhin abgesteppte Tascheneingriff ist hier mit blauer Linie dargestellt.

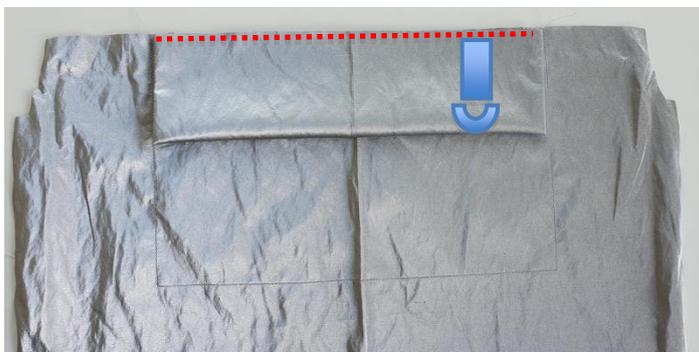


Lege nun die „VT-Taschenpatte“ rechts auf rechts aufeinander und schließe die beiden kurzen Seitennähte.

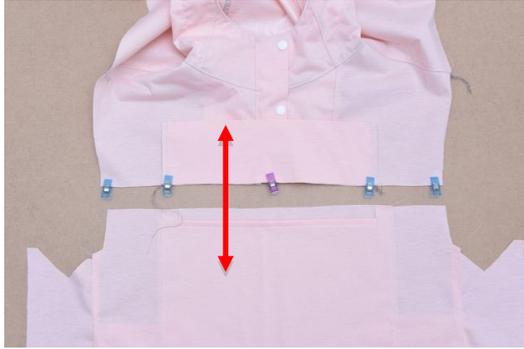


Wende die Patte auf rechts, eine Seite ist noch offen. Diese offene Seite wird nun bündig an die obere Kante des Vorderteils gesteckt. Auch hier ist der Abstand zu beiden Seiten gleich breit.

Steppe die Patte oben knappkantig auf das VT auf, so dass nichts mehr verrutschen kann. Nähe optional eine Schlaufe aus dem Band mit einem D-Ring an die obere Seite der Patte an. Steppe das Band oben und unten auf der Patte fest. Auf dem Bild weiter unten sieht man es fertig genäht als Design Beispiel.



Lege nun das vorbereitete obere Vorderteil auf das untere Vorderteil und schließe die Naht. Achte dabei darauf, dass Du dabei den Tascheneingriff nicht mitfasst. Der Tascheneingriff schaut danach wie unten abgebildet aus:



Steppe nun die Patte an den kurzen Seitennähten jeweils knappkantig auf dem VT fest. Ob einfach oder doppelt bleibt Dir überlassen. Optional kannst Du diese auch mit Druckknöpfen auf das Vorderteil befestigen.

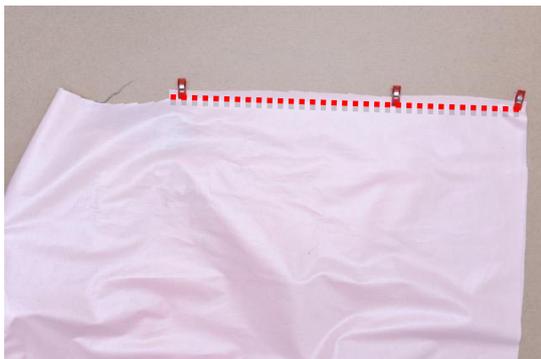


Hier mit dem D-Ring und Band auf der Patte dargestellt.



Schritt 8: Hintere Teilungsnähte schließen

Schließe die hintere Teilungsnähte des Windbreakers rechts auf rechts indem Du das VT und RT rechts auf rechts zusammen nähst.



Schritt 9: Ärmel nähen

Nun sind die Ärmel an der Reihe. Du benötigst 2x Oberärmel, 2x Unterärmel, 2x Ärmelsaumstreifen und ein 3 cm breites Gummiband. Das Gummiband am besten direkt am Arm ausmessen.



Lege den zugehörigen Unterärmel rechts auf rechts auf den Oberärmel und schließe die Seitennaht. Steppe die Nahtzugabe von rechts knappkantig fest. Außerdem schließt Du die beiden Armbündchen rechts auf rechts zum Ring.



Stülpe die Bündchen jeweils links auf links zusammen. Die rechten Seiten liegen dabei außen und unten entsteht ein Stoffbruch. Nähe optional ein Band auf die Mitte des Ärmels auf. Hier ein Beispiel wie es aussieht wenn man ein Reflektorenband mittig auf den Oberärmel aufnäht.



Schließe danach die zweite Seitennaht deines Ärmels rechts auf rechts und steppe auch diese Naht knappkantig von rechts fest.



Lege nun den Ärmel rechts auf rechts in die Jacke hinein, so dass die entsprechenden Knipse / Markierungen aufeinandertreffen. (Doppelter Knips und einfacher Knips sind sowohl im Ärmel als auch im Vorder/Rückenteil enthalten). Damit ist dann auch gewährleistet, dass der Ärmel richtig eingenäht wird. Stecke die Armkugel rundherum fest und nähe sie fest.

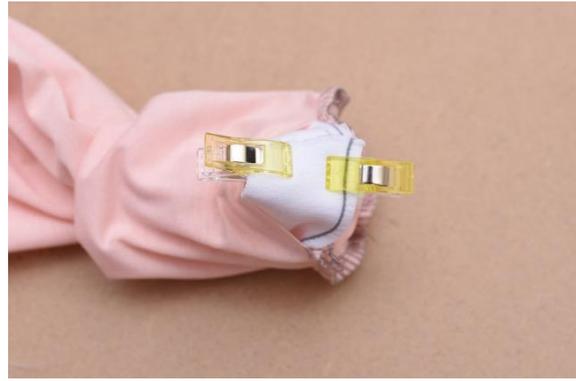


Ziehe wenn Du magst den Windbreaker einmal an. Sind Dir die Ärmel zu weit kannst Du sie nach unten hin problemlos noch etwas abnähen. Das dann auch beim Bündchen abnähen.

Danach legst du das Bündchen rechts auf rechts um den Ärmelsaum und nähst es an. Die Naht des Bündchens trifft dabei auf den Seitennaht-Knips des Ärmels. Nähe das Bündchen fest. Wenn Du ein Gummiband einziehen möchtest, lässt du eine kleine Öffnung.



Ziehe mithilfe einer Sicherheitsnadel das Gummiband durch das Bündchen, achte darauf, dass es sich nicht in sich verdreht. Nähe das Gummiband flach zusammen, ziehe das Band zurück ins Bündchen und schließe die Öffnung.



Fertig sind deine Ärmel.



Schritt 10: Saum verarbeiten

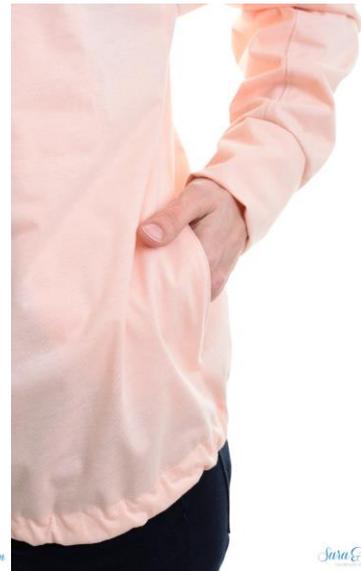
Klappe den Saum deiner Dunja anhand der Markierungen 2x um 4 cm nach innen und steppe dies knappkantig fest. Der Taschenbeutel geht bis unten zum Saum.

Wenn Du auch hier ein Gummiband einziehen möchtest, machst Du es wie beim Ärmelbündchen beschrieben. Es funktioniert auf dieselbe Weise. Für die Länge des Gummibandes empfehlen wir, deinen Hüftumfang mit dem Faktor 0,8 zu multiplizieren und Nahtzugabe hinzuzufügen. Optional kannst Du es natürlich auch wieder bei Dir direkt abmessen.



Alternativ kannst Du auch den Saum nur 1 x um 4 cm einschlagen und absteppen. Gerade bei dickeren Stoffen macht das Sinn. Dadurch wird die Jacke dann etwas länger. Sollte Dich das stören dann kürze einfach den Saum entsprechend.

Herzlichen Glückwunsch, fertig ist deine Jacke!



Hier noch ein paar weitere Ideen wie man den Windbreaker variieren kann:
Plote doch einen Schriftzug auf die vordere Patte auf.



Nähe ein reflektierendes Paspelband in die hintere Seitennaht des Ärmels ein. (Das ist die Seite vom Unterärmel und Oberärmel mit dem einfachen Knips) Die liebe Andrea von Novemberfrau hat sich auch noch Ösen unter den Armen für eine bessere Luftzirkulation eingearbeitet.



Die liebe Suska von Schneckenfarm Kinderkram hat sich Dunja aus Softshell genäht und mit Bändern verziert. An die Kapuze hat sie sich selber einen Schirm genäht.



Wir sagen auch noch ein großes Dankeschön an alle unsere Design Näherinnen für die vielen inspirierenden Beispiele.

@Fröschleinsgarn



@mamucko



@ Juli' Little Bees



@Fadensturm



@majaki.slowfashion



@ famos



@kleines tragbares



@eifelliebe



@lieblings.handmade



@Annika W



@nadelroeschen



@Nicky_Naehbenan



@delisews_denise



@andellinde



@kreativ im Pott



@Anja Gohr



@La_Kathi



@Frau März



@gelbes Glück

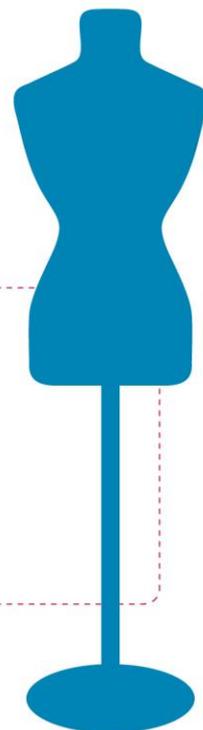


@ nice pinguin



Größentabelle Damen

	158	164	170	34/176	36	38	40	42	44	46
Oberweite in cm	77	80	83	86	90	94	98	102	107	112
Taillenweite in cm	66	69	72	75	79	83	87	91	96	101
Hüftweite in cm	85	88	91	94	98	102	106	110	115	120
Körperhöhe in cm	164	165	166	167	168	169	170	171	172	173



Zierstoff einfach nähen · Doktorskamp 10 · 46325 Borken · info@zierstoff.de · www.zierstoff.de